## Ebenalp – Schäfler – Meglisalp – Seealpsee – Wasserauen







Rundwanderung im Alpsteingebiet von der Ebenalp via Aescher-Wildkirchli, Schäfler, Altenalpsattel, Mesmer, Ageteplatte, Meglisalp, Seealpsee nach Wasserauen. Es wartet eine fantastische Rundsicht auf die höchsten Berge des Alpsteins, vom Pilatus über Napf und Feldberg bis zur Zugspitze und weit über den Bodensee hinaus.

Ausgangspunkt: Ebenalp – Bergstation Seilbahn
Endpunkt: Wasserauen – Bahnhof

Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Ebenalp, Schäfler, Mesmer, Meglisalp, Seealpsee

**cent:** Onterkumt und Verpflegung: Ebenalp, Schaffer, Mesmer, Meghsalp, Seealpsee

nur Verpflegung: Aescher-Wildkirchli

Anforderungen: weiss-rot-weiss T3/T4 (Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich bei Ageteplatte)

Highlights: Wildkirchli, prähistorischen Höhlen & Höhlenkapelle, Panoramaausicht

oz.so ii bergyastilaus Wesilier, 1012 iii iii

03.20 h Ageteplatte, 1897 m

04.00 h Berggasthaus Meglisalp, 1517 m 🚮



## Wegbeschrieb

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Seilbahn-Bergstation** auf der **Ebenalp (Talstation: Wasserauen)**. Von der Bergstation kann man einen 15-minütigen Abstecher zum **Wildkirchli** mit seinen prähistorischen Höhlen unternehmen. Nach dem *Wildkirchli* führt der Weg östlich der Felswand entlang, vorbei über eine hölzerne Galerie, zum **Berggasthaus Äscher** (+41 71 799 11 42). Spektakulär erscheint das an die Felswand gebaute Berggasthaus. Der Rückweg zum Ausgangsort der Rundwanderung erfolgt auf dem gleichen Weg, wie der Hinweg, zur **Ebenalp** zurück.

Der Weg führt zum **Berggasthaus Ebenalp** (+41 71 799 11 94) hinauf und von hier über Alpwiesen stetig aufwärts zur **Chlus**. Von hier folgt ein steiler Aufstieg auf einem gut ausgebauten Wanderweg am Südhang entlang zum **Berggasthaus Schäfler** (+41 71 799 11 44). Auf dem Gipfel wartet eine fantastische Rundsicht auf die höchsten Berge des *Alpsteins*, vom *Pilatus* über *Napf* und *Feldberg* bis zur *Zugspitze* und weit über den *Bodensee* hinaus.

Auf einem gesicherten Weg geht es an den Südwänden der Läden und Altenalptürme über den Altenalpsattel rund 300 Höhenmeter abwärts mit dem Seealpsee im Blick. Dieser Teil erfordert erstmals Schwindelfreiheit. Am Steckenberg entlang und über Oberer Mesmer erreicht man, das schon von Weitem sichtbare, Berggasthaus Mesmer (+41 71 799 12 55). Hier lohnt es sich einzukehren, um sich für den bevorstehenden schweisstreibenden Aufstieg zu stärken.

Nun folgt der steilste und anspruchsvollste Teil der Tour. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit absolut erforderlich (T4 – Nicht bei Nässe und Schnee gehen)! Im Zickzack geht es rund 250 Höhenmeter auf einem mit Drahtseilen gesicherten Felsweg durch die **Ageteplatte**. Auf der Grathöhe der **Rossmad** erlebt man im Herzen des *Alpsteins* eine unvergessliche Rundsicht bis hinauf zum *Säntis*. Die Alphütten der *Meglisalp* sind nun sichtbar. Jetzt geht es wieder im Zickzack bergab bis zum **Berggasthaus Meglisalp** (+41 71 799 11 28). Das Berggasthaus mit Doppel- und Mehrbettzimmern bietet auch einen Whisky-Keller, wo man den *Meglisalp-Whisky* probieren kann. Oder wie wäre ein wohltuendes Fussbad oder, vielleicht noch besser, ein entspannendes Bad im Hot-Pot; die Bäder wirken Wunder.

Ab der *Meglisalp* geht es nochmals abwärts. Via **Kreuzböhl, Unterstrich** gelangt man zum malerischen **Seealpsee**. Ein schöner Strand lädt zum Baden und Bräteln ein – eingebettet in eine imposante Bergwelt rundherum. Die Route führt am **Berggasthaus Seealpsee** (+41 71 799 11 40) und **Berggasthaus Forelle** (+41 71 799 11 88) talauswärts bis nach **Wasserauen**. Kurz vor *Wasserauen* bietet das **Berggasthaus Alpenrose** (+41 71 799 11 33) eine gute Gelegenheit, zum Abschluss der Wanderung, um nochmals einzukehren.



